



Foto: Marc Doradzillo

**Jugendbegleiter bringen
Vielfalt an die Schulen.**

Das Programm

- Das Jugendbegleiter-Programm des Ministeriums für Kultus Baden-Württemberg richtet sich an öffentliche allgemeinbildende und berufliche Schulen, derzeit im Primarbereich und in Sekundarstufe I.
- Das Programm unterstützt die Schulen bei der Entwicklung eines auf die lokalen Begebenheiten und Bedürfnisse abgestimmten Bildungskonzepts. Es bildet eine Brücke zwischen Schule und den Menschen aus dem lokalen Umfeld und Vertreterinnen und Vertretern von Vereinen und Organisationen, die an der Gestaltung der Schule mitwirken wollen.
- Die teilnehmenden Programmschulen erhalten Fördermittel in Form eines Budgets, mit dem sie Aufwandsentschädigungen, Sachkosten und Fortbildungen für die Ehrenamtlichen finanzieren können. Zur Programmkoordination können bis zu 20 % des Budgets verwendet werden, und die Zusammenarbeit mit Vereinen wird durch ein sogenanntes Kooperationsbudget besonders gefördert.
- Abhängig von der wöchentlichen Stundenzahl an Jugendbegleiter-Angeboten stellt das Land den Schulen ein Budget zwischen 2.500 und 8.500 Euro pro Schuljahr zur Verfügung.
- Es müssen mindestens vier Zeitstunden pro Woche und Schulhalbjahr durch Jugendbegleiterinnen und Jugendbegleiter angeboten werden, um eine Förderung zu erhalten.
- Jugendbegleiter-Angebote werden verlässlich jede Woche für mindestens ein Schulhalbjahr angeboten.
- Die Mindestgruppengröße beträgt fünf Schülerinnen und Schüler (bei SBBZs drei Kinder).

Jugendbegleiterin oder Jugendbegleiter werden!

Jugendbegleiterinnen und Jugendbegleiter sind ehrenamtliche Personen, die sich in ihrer Freizeit freiwillig engagieren und in Schulen Bildungsangebote machen.

- Sie stehen zuverlässig für mindestens ein Schulhalbjahr zur Verfügung. Es sind auch Teamlösungen möglich.
- Sie können eine Aufwandsentschädigung bekommen. Auch die Teilnahme an Fortbildungen ist möglich. Das Engagement wird den Ehrenamtlichen auf Wunsch in einem Qualipass-Zertifikat bescheinigt.



Foto: Marc Doradzillo

Zahlen & Fakten

- Nahezu jede zweite öffentliche Schule des Landes nimmt am Jugendbegleiter-Programm des Landes Baden-Württemberg teil.
- Jede Woche finden Bildungsangebote im Umfang von rund 34.000 Zeitstunden statt.
- Fast 18.000 Jugendbegleiterinnen und Jugendbegleiter sind ehrenamtlich an allen Schulen aktiv.
- 49 % der Ehrenamtlichen sind unter 18 Jahre, 42 % sind im erwerbsfähigen Alter, 9 % sind Seniorinnen und Senioren.
- Der Anteil der Vertreter aus Vereinen/Verbänden und Organisationen liegt bei 10 %.
- Jugendbegleiter-Angebote bilden ein breites Themenspektrum ab; Hausaufgabenbegleitung, Spiele- und Sportangebote und Sprach-/Leseförderung finden am häufigsten statt.
- Ein Viertel der Schulen akquirieren Drittmittel; insgesamt sind dies jährlich rund 1,8 Mio. Euro, davon sind die Schulträger größter Geldgeber.

Die Programmhauptseite www.jugendbegleiter.de

Die Internetseite stellt alle wesentlichen Förderrichtlinien im Detail vor. Sie enthält neben wichtigen Formularen zur Programmverwaltung, eine Übersicht über die teilnehmenden Schulen im Land, Hinweise zur Antragstellung und zu Fortbildungsmöglichkeiten und aktuelle Veranstaltungstermine. Eine Darstellung der Kooperationen von Schulen und außerschulischen Kooperationspartnern im Programm ist ebenfalls abrufbar.

Kontakt

Jugendstiftung Baden-Württemberg
Servicestelle Jugend und Schule
Schloßstr. 23
74372 Sersheim
Tel: 07042 3767130
E-Mail: info@jugendbegleiter.de
www.jugendbegleiter.de

Die Jugendstiftung führt das Jugendbegleiter-Programm im Auftrag und mit finanziellen Mitteln des Ministeriums für Kultus Baden-Württemberg durch.